Ergattern

Man will etwas bekommen, was nicht leicht zu haben ist? Mit etwas Glück ergattert man es noch.

Es ist eine seltsame Angewohnheit von uns Menschen: Wenn man etwas, was selten ist oder von dem nicht mehr genug da ist, bekommen möchte, versucht man es zu ergattern. Das können dann auch ganz langweilige Alltagsprodukte sein wie Toilettenpapier. Wenn man dieses Produkt dann ergattert hat, kommt es sogar zum Hamsterkauf. Was heute die Regale im Supermarkt sind, waren im Mittelalter die Tore und Zäune von Burgen. Mit dicken Gitterstäben sollten sie unerwünschte Eindringlinge fernhalten. Diese Hindernisse nannte man „Gatter“, was tatsächlich mit dem Wort „Gitter“ verwandt ist. Wer nun klug oder geschickt genug war, über das Gatter zu kommen und etwas aus der Burg zu holen, der hatte es „ergattert“. Hat man etwas erst einmal ergattert, kann man die Beute stolz wie ein Ritter nach Hause tragen. Selbst wenn es nur Pakete mit Toilettenpapier sind.

Autor: Philipp Reichert